

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.829.575

. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 18. November 2022 unter der **Nr. 13135/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Entschärfung der Sicherheitsmängel am Bahnhof Baumgartenberg gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Wurden die Pläne zur Modernisierung oder Neugestaltung des Bahnhofs in Baumgartenberg bereits finalisiert?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn ja, wie sehen diese konkret aus?*
 - c. *Wenn nein, wie ist der derzeitige Stand?*
 - d. *Wenn nein, wann ist mit einem Abschluss zu rechnen?*
- *Wann wird mit den Bauarbeiten am Bahnhof in Baumgartenberg begonnen?*
- *Welche baulichen Maßnahmen werden hinsichtlich des barrierefreien Zugangs zu den Bahnsteigen und Zügen getroffen?*
- *Wie hoch belaufen sich die Kosten der Modernisierung oder Neugestaltung des Bahnhofs in Baumgartenberg?*
 - a. *Wie setzen sich die Kostenpläne konkret zusammen?*
- *Wird es im Zuge der geplanten Bauarbeiten zu Fahrplanänderungen kommen?*
 - a. *Wenn ja, wie sehen diese konkret aus?*
 - b. *Wenn ja, wie sehen die Pläne für einen etwaigen Schienenersatzverkehr aus?*
 - c. *Wenn ja, von welcher Fahrgastfrequenz ist auszugehen?*
- *Wann ist mit einem Abschluss der geplanten Bauarbeiten zu rechnen?*

Die Planungen zum Neubau des Bahnhofs Baumgartenberg wurden heuer finalisiert, wobei diesbezüglich laufend Abstimmungen mit der Gemeinde Baumgartenberg stattgefunden haben. Die Bauarbeiten dazu beginnen im Mai 2023.

Entstehen wird dort jedenfalls ein neuer und moderner Mittelbahnsteig mit einer Breite von rund sechs Metern. Des Weiteren sind Attraktivierungsmaßnahmen vorgesehen, wie unter anderem eine moderne Beleuchtung, Sitzgelegenheiten und eine neue Beschilderung. Zudem werden die Gleisanlagen adaptiert, ein Versitzbecken errichtet, ein Technikraum installiert sowie die P&R-Anlage adaptiert. Durch die Errichtung eines schienengleichen Zuganges zum Mittelbahnsteig wird außerdem die Barrierefreiheit sichergestellt. Die Kosten für diese Infrastrukturmaßnahmen belaufen sich auf rund € 4,5 Mio..

Durch den Umbau kommt es auch zu einem Schienenersatzverkehr in der schulfreien Zeit, konkret zwischen 10. Juli und 10. September 2023, wobei die Planungen dafür vom Oberösterreichischen Verkehrsverbund durchgeführt werden. Mit 10. September 2023 soll der Umbau des Bahnhofs abgeschlossen werden.

Leonore Gewessler, BA

